

SUCCESS STORY

Ein Best-Practice für integrierte Planung in der Lebensmittelproduktion



CoPlanner Deutschland

Bülowstraße 8, 30163 Hannover
+49 511 394 14 77

CoPlanner Österreich

Grabenstraße 178, 8010 Graz
+43 316 38 32 38 0

www.coplanner.com

HAUBIS – MIT COPLANNER ZU TRANSPARENZ, SKALIERBARKEIT UND VERLÄSSLICHER PRODUKTIONSPLANUNG



Mit CoPlanner können wir aus der Umsatzplanung sauber eine Produktions- und Materialplanung ableiten – das war mit Excel nicht mehr machbar.

Christian Schmoll
Leiter Controlling bei Haubis



Erfahren Sie...

wie Christian Schmoll, Leiter Controlling bei Haubis, gemeinsam mit seinem Team die Unternehmensplanung professionalisiert hat – und damit die Basis für Wachstum, Transparenz und verlässliche Entscheidungen geschaffen wurde.

Seit über 20 Jahren ist Christian Schmoll Teil der Haubis-Gruppe. Begonnen hat er seine Laufbahn im IT-Bereich, bevor er Schritt für Schritt ins Controlling hineingewachsen ist. Diese Kombination aus technischem Verständnis und betriebswirtschaftlicher Expertise prägt bis heute seine Herangehensweise: pragmatisch, strukturiert und lösungsorientiert.

Als Haubis weiterwuchs und die Komplexität in Sortiment, Vertrieb und Produktion stetig zunahm, wurde klar: Excel stößt an seine Grenzen. Die Planung musste auf ein neues Fundament gestellt werden.

HAUBIS – WACHSTUM, VIELFALT UND REGIONALITÄT SEIT GENERATIONEN

Haubis zählt zu den führenden Bäckerei- und Backwarenherstellern Österreichs. Das inhabergeführte Familienunternehmen steht für Regionalität, Qualität und handwerkliche Tradition – kombiniert mit industrieller Effizienz.

Mit mehreren hundert Produkten, unterschiedlichen Absatzkanälen (Eigenfilialen, Großkunden, Export) und einer stetig wachsenden Organisation ist Haubis ein Unternehmen mit hoher planerischer Komplexität. Genau hier spielt ein professionelles Controlling eine zentrale Rolle.



DIE HERAUSFORDERUNG

„Unsere Planung hat lange Zeit ausschließlich in Excel stattgefunden“,
beschreibt Schmoll die Ausgangslage.

„Mit dem Wachstum der Firma wurde das aber Jahr für Jahr komplexer – vor allem dann, wenn man unterjährig Forecasts erstellen oder Änderungen einarbeiten wollte.“

Besonders herausfordernd war die Ableitung der Produktions- und Materialplanung aus der Umsatzplanung.

Bei mehreren hundert Produkten in unterschiedlichen Varianten war eine pauschale Fortschreibung („Umsatz plus 5 % = Wareneinsatz plus 5 %“) nicht mehr realistisch.

Hinzu kam:

- hoher manueller Aufwand durch viele Excel-Dateien
- steigende Fehleranfälligkeit
- kaum Transparenz darüber, wer was geplant hat
- Forecasts waren mit erheblichem Zeitaufwand verbunden

Spätestens mit den starken Marktverwerfungen während Corona und den volatilen Rohstoffpreisen war klar:

Unterjährige Forecasts und schnelle Anpassungen sind unverzichtbar – mit Excel aber kaum mehr leistbar.

DIE LÖSUNG: COPLANNER ALS ZENTRALES PLANUNGSSYSTEM

2021 führte Haubis CoPlanner ein – bewusst **schrittweise und ohne Big Bang**.

Gestartet wurde mit:

- Umsatz- und Vertriebsplanung
- GuV- und Kostenstellenplanung

In den folgenden Jahren wurde CoPlanner sukzessive erweitert:

- Produktionsplanung (abgeleitet aus der Umsatzplanung)
- HR-Planung
- Leasing- und Darlehensplanung
- weitere Finanzplanungsbausteine

Heute bildet **CoPlanner die zentrale Planungsplattform für den gesamten Konzern** – über alle Gesellschaften hinweg.



TIPP AUS DER PRAXIS:

Die Erfahrung aus über 1.000 CoPlanner-Projekten zeigt, dass eine schrittweise Software-Einführung deutlich erfolgreicher ist. Mitarbeitende werden gezielt mitgenommen, Veränderungsprozesse werden besser akzeptiert und Widerstände spürbar reduziert. So lassen sich Erfolge schneller gemeinsam erzielen und feiern.

TRANSPARENZ, SKALIERBARKEIT UND KLARE VERANTWORTLICHKEITEN

Ein entscheidender Vorteil von CoPlanner liegt für Haubis in der klaren Rollen- und Rechteverteilung:

Rund 50 Personen sind heute in den Planungsprozess eingebunden – vom Vertrieb über HR bis zu Projektverantwortlichen.

„Jeder sieht genau das, was er braucht und nicht mehr“, so Schmoll.

Verkäufer planen ausschließlich ihre Kundenumsätze, HR-Verantwortliche nur Personal, andere nur Projekte oder Kosten.

Das macht den Planungsprozess:

- übersichtlich
- effizient
- und deutlich fehlerärmer

Gleichzeitig ist jederzeit nachvollziehbar:

- wer bereits geplant hat
- wo noch offene Aufgaben liegen
- wo Abweichungen entstehen – bis auf Kunden- oder Artekelebene

**„Jeder sieht genau das,
was er braucht und
nicht mehr“**



BESSERE DATENQUALITÄT – BESSERE ENTSCHEIDUNGEN

Mit CoPlanner hat sich nicht nur der Aufwand reduziert, sondern vor allem **die Qualität der Planung deutlich erhöht:**

- Produktions- und Materialplanung sind heute systematisch und konsistent
- Änderungen wirken sich automatisch entlang der gesamten Planungskette aus
- Plan- und Ist-Daten können direkt verglichen werden

Forecasts werden heute regelmäßig durchgeführt und sind – sobald alle Daten vorliegen – **in wenigen Stunden konsolidiert**. Damit verfügt das Management **jederzeit über eine belastbare Entscheidungsgrundlage**.



über 90 %

SCHNELLER

Bei Haubis zeigt sich der **direkte Mehrwert integrierter Planung**: Der **Forecast**, der früher rund 80 Stunden dauerte, ist heute in etwa einem halben Tag erstellt – **über 90 % schneller**. So erhält das Management früh belastbare Zahlen und kann fundierte Entscheidungen deutlich schneller treffen.

HR-PLANUNG: VOM SCHÄTZWERT ZUR STRUKTURIERTEN PLANUNG

Auch in der Personalplanung hat CoPlanner einen spürbaren Unterschied gemacht.

Während früher mit pauschalen Personalkosten gearbeitet wurde, fließen heute:

- Mitarbeiterstammdaten
- Kollektivverträge
- Vorrückungen
- Ein- und Austritte

direkt aus der Lohnverrechnung in die Planung ein.

„Wir reagieren heute nur noch auf Veränderungen – das System erledigt den Rest“, fasst Schmoll zusammen.

ZUSAMMENARBEIT AUF AUGENHÖHE

Ein weiterer Erfolgsfaktor ist für Haubis die Zusammenarbeit mit CoPlanner:

„Wenn in der Budgetphase ein Problem auftaucht, bekommen wir in der Regel noch am selben Tag eine Rückmeldung – oft ist es binnen Stunden gelöst.“

Christian Schmoll
Leiter Controlling bei Haubis



Die Zusammenarbeit beschreibt Schmoll als:

unkompliziert

schnell

lösungsorientiert

Ein echter Partner auf Augenhöhe – gerade in kritischen Planungsphasen ein entscheidender Vorteil.

FAZIT

Mit CoPlanner hat Haubis seine Planung von einer Excel-getriebenen Pflichtaufgabe zu einem **integrierten Steuerungsinstrument** weiterentwickelt.

„Ohne CoPlanner wäre die Datenqualität, die wir heute haben, kaum erreichbar gewesen“, so Schmoll.

Gerade die saubere Ableitung von der Umsatz- über die Produktions- bis zur Materialplanung ist heute ein zentraler Erfolgsfaktor.

Haubis zeigt, wie modernes Controlling in der Lebensmittelproduktion funktioniert: **skalierbar, transparent – und bereit für weiteres Wachstum.**

**Kontaktieren
Sie uns bei
Fragen.**

CO
PLANNER

WWW.COPLANNER.COM
SALES@COPLANNER.COM
DE: +49 511 39 41 47 7
AT: +43 316 38 32 38 0